



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

„Die Einführung von ALKIS[®] in Hamburg / Schleswig-Holstein“

Dipl.-Ing. Rolf-Werner Welzel

**Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung**

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Überblick

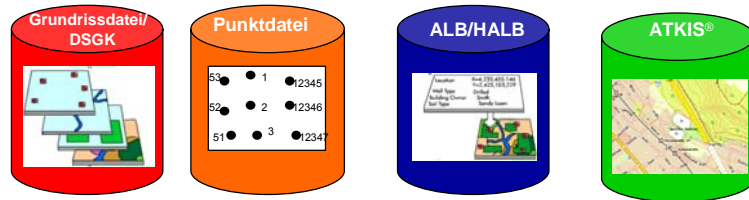
- ▶ Einführung
- ▶ 3A-Aktivitäten
- ▶ Verarbeitungs- und Präsentationskomponente
- ▶ Überführung bestehender Daten
- ▶ Auswirkungen auf die Nutzer
- ▶ Zusammenfassung

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



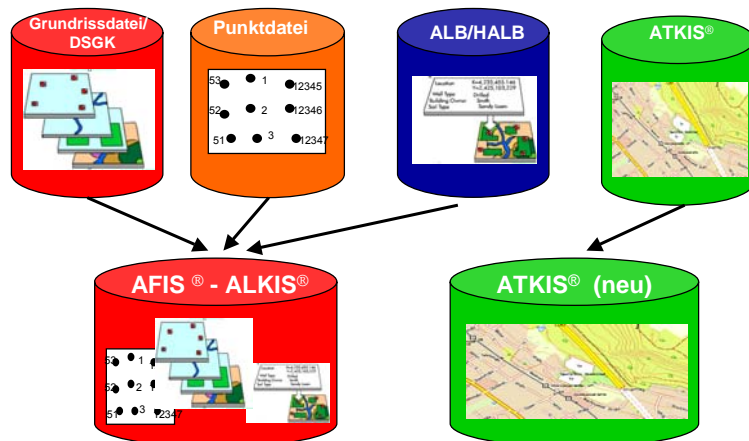
Ausgangssituation



Nachteile:

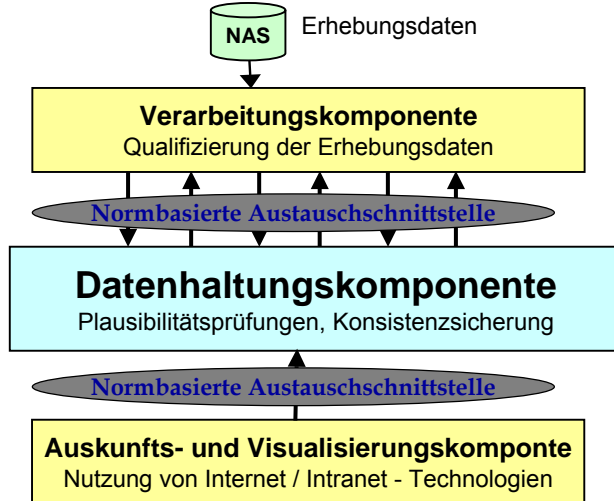
- **technisch veraltete Konzepte**
- **tlw. redundante Datenhaltung**
- **aufwändige Verfahren zur Sicherung der Konsistenz**
- **unterschiedliche Datenformate**
- **unterschiedliche Datenmodelle**

Zielvorstellung





3A-Komponenten



Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Projekt DHK





Pressemitteilung
Dezember 2004

**AFIS®/ALKIS®/ATKIS® wird Realität:
Lieferung des ersten AAA-Produktes**

Am 30.11.2004 lieferte ibR Geoinformation die AFIS®/ALKIS®/ATKIS®-Datenhaltungskomponente (AAA-DHK) auf der Basis der DAVID-GeoDB an die fünf Länder der Implementierungspartnerschaft. Die Länder Baden-Württemberg, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein hatten den entsprechenden Auftrag im Februar 2003 nach europäischer Ausschreibung an ibR erteilt.

Anlässlich der Übergabe hob Ministerialrat Rolf Ueberholz vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport als derzeitiger Vorsitzender des Lenkungsausschusses der Implementierungspartnerschaft ausdrücklich die hohe Termintreue und Fachkompetenz von ibR in diesem komplexen und richtungweisenden Projekt hervor: „ibR hat unsere Erwartungen voll erfüllt.“



Übergabe des ersten AAA-Produktes
(von links nach rechts: Sabine Eitz, Schleswig-Holstein, Rolf-Werner Welzel, Hamburg, Reinhold Hummel, Baden-Württemberg, Rolf Ueberholz, Niedersachsen, Hans-Gerd Riemer, ibR Geoinformation, Hermann-Josef Heinz, Rheinland-Pfalz)

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg





Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
Projekt AAA-VPK



AED-SICAD: Die GIS Lösungsexperten

Home Impressum

- Home
- Events
- Über uns
- ALKIS**

News

Hamburg und Schleswig-Holstein setzen AED-SICAD Lösung auf ArcGIS zur integrierten AFIS®-ALKIS®-ATKIS® Verarbeitung und Präsentation ein

Die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein haben AED-SICAD den Auftrag für die Verarbeitungs- und Präsentationskomponente für AFIS®-ALKIS®-ATKIS® auf ArcGIS™ Basistechnologie von ESRI erteilt. Gemäß dem am 5. April 2004 geschlossenen Vertrag setzen die beiden norddeutschen Länder für das gesamte Management, die Distribution und die Nutzung der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten die Lösungswelt von AED-SICAD ein.

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
 08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

ALKIS®-Geschäftsprozesse

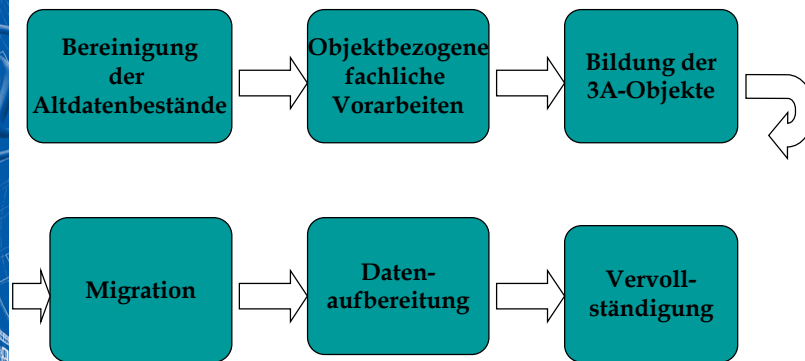
Nr.	Geschäftsprozess	Nr.	Geschäftsprozess
1	AP-Vermessung	11	Tatsächliche Nutzung
2	Reservierung	12	Topographie
3	Zerlegung	13	Bodenschätzung, öff.-rechtl. und sonstige Festlegungen
4	Verschmelzung	14	Gebietseinheiten
5	Angaben zum Flurstück	15	Katasteramtsbezirk
6	Grenzvermessung	16	Umlegung (Übernahme)
7	Erneuerung Liegenschaftskataster	17	Flurbereinigung (Übernahme von Altverfahren)
8	Angaben zur Lage	18	Berichtigungen
9	Personen- und Bestandsdaten	19	Aufnahmefehler
10	Gebäude		

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
 08.09.2005 Neubiberg



Überführung bestehender Daten (Migration)



Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg

Vormigration

Topographie und Gebäudeausgestaltung

- ✦ kein Grunddatenbestand
- ✦ Bestandteil des Hamburger ALKIS-OK
- ✦ Reduzierung von derzeitigen Inhalten
- ✦ Überarbeitung der Gebäudeausgestaltung und Einführung des „Bauteils“ in DSGK in einer eigenen Ebene
- ✦ Überarbeitung der Topographischen Linien in ALKIS-fähige Strukturen in einer eigenen Ebene der DSGK

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Vormigration

Böschungen

- ✦ Prozedur zur Bildung von Flächenelementen für Böschungen

Gewässerobjekte

- ✦ Grunddatenbestand
- ✦ Gewässerfläche aus DSGK, DK5
- ✦ Gewässerabschnitte von zuständigen Dienststellen

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Nachmigration

- Bereinigung der bei der Migration festgestellten Fehler
- Vervollständigung fehlender Objektarten (z. B. Bewertung, AFIS®-Objektarten)
- Bearbeitung der Migrationsobjekte
- etc.

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg





Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Auswirkungen auf die Nutzer **Beispiel: Zusammenarbeit mit den EVU**

ALKIS®-Einführung -> Konsequenzen

- Informationsaustausch
- Datenaustausch
- Updateverfahren
- Inhalt und Aktualisierung
- Erhebung im Felde
- Vertragssituation

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Erhebung im Felde

Überprüfung des Workflows

ALKIS®-konforme Erfassung ?

- vollständige VPK auf einem Feldrechner
- VPK light, d.h. Lösung mit NAS I/O auf dem Feldrechner
- 3A Survey mit Hintergrundgraphik auf dem Feldrechner; ggf. nur Übergabe von Punktdaten

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg



Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Projekt Geoserver

LANDMANAGEMENT



Schleswig-Holstein und Hamburg realisieren Geoserver mit AED-SICAD und seinen Partnern

Die beiden norddeutschen Bundesländer haben sich beim Aufbau des neuen „Geoserver der Vermessungs- und Katasterverwaltungen des Landes Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg“ für das Team aus AED-SICAD, con terra, ESRI und Fraunhofer ISST entschieden. AED-SICAD ist Generalunternehmer (GU) in dem stark auf das e-Government hin ausgerichteten Vorhaben.

Im Sommer 2004 haben die Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg zusammen unter Mitwirkung ihres gemeinsamen Rechenzentrums Dataport die Realisierung eines Geoservers ausgeschrieben. Dieser dient als der zentrale Einstiegspunkt in die Geodateninfrastruktur von Schleswig-Holstein und Hamburg, auch im Verbund mit der Metropolregion Hamburg, und ermöglicht den einfachen Zugriff auf die vorhandene Geodatenbasis. Das integrierte Online-Shop-System ist die Plattform für den Geodaten-Vertrieb der beiden Bundesländer.

Referenzprodukt zur Bepreisung von Geodaten und -diensten (WebPricing and Ordering Service, kurz WPOS) ist Bestandteil der Lösung.

Ein besonderer Schwerpunkt des Projektes ist die Integration der Geoserver-Lösung in die e-Government Strategie von Schleswig-Holstein und Hamburg. Dazu wird die gesamte Benutzerführung eingebunden in das Government-Gateway, ein .net basiertes Framework zur

 **Fraunhofer**
Institut
Software- und
Systemtechnik

Rolf-Werner Welzel

8. Seminar „GIS & INTERNET“
08.09.2005 Neubiberg

 Freie und Hansestadt Hamburg